

Zwischenergebnisse – KW 13+14

Hintergrund

der hausärztliche Praxisklimaindex wird durch das Institut und die Poliklinik für Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf unter der Leitung von Prof. Dr. med. Martin Scherer durchgeführt. Feste Kooperationspartner sind die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, der Hamburger Hausärzterverband, der Hausärzterverband Niedersachsen und der Hausärzterverband Braunschweig.

Wir möchten mit dem Praxisklimaindex einen Eindruck von der hausärztlichen Versorgungssituation erhalten, um diesen Eindruck im politischen und medialen Auseinandersetzungsprozess ein größeres Gewicht zu verleihen. Dies erscheint uns insbesondere deshalb notwendig, da einerseits den Hausarztpraxen in der Pandemie eine zentrale Bedeutung zukommt und andererseits Hausärztinnen und Hausärzte als verantwortliche Koordinatorinnen und Koordinatoren in der Versorgung über eine besondere Expertise verfügen.

Methodik

Die dritte Erhebung des hausärztliche Praxisklimaindexes fand vom 9. bis 18. April 2021 als Onlineumfrage über die Umfrage-Software LimeSurvey statt. Eingeladen wurden Hausärztinnen und Hausärzte aus ganz Deutschland über den E-Mail-Newsletter der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM e.V.), den Newsletter des Hausärzterverbands Hamburg e.V. sowie Niedersachsen und über den E-Mailverteiler des Instituts und der Poliklinik für Allgemeinmedizin. Die hier aufbereitete rein deskriptive und präfinale Zwischenauswertung erfolgte mit IBM SPSS 26. Datensätze mit fehlenden Werten wurden nicht berücksichtigt.



Ihre Ansprechpartner sind Dr. Jan Oltrogge-Abiry (j.oltrogge-abiry@uke.de) und Dr. Thomas Kloppe (t.kloppe@uke.de)

Praxisklimaindex-Soziodemografie

767 Hausärztinnen und Hausärzte haben die Onlineumfrage vollständig ausgefüllt.

Bundesland	Teilnehmende	Prozent	Bundesland	Teilnehmende	Prozent
Baden-Württemberg	121	15,78	Niedersachsen	211	27,51
Bayern	107	13,95	Nordrhein-Westfalen	72	9,39
Berlin	11	1,43	Rheinland-Pfalz	15	1,96
Brandenburg	9	1,17	Saarland	4	0,52
Bremen	70	9,13	Sachsen	15	1,96
Hamburg	57	7,43	Sachsen-Anhalt	13	1,69
Hessen	18	2,35	Schleswig-Holstein	15	1,96
Mecklenburg-Vorpommern	11	1,43	Thüringen	9	1,17

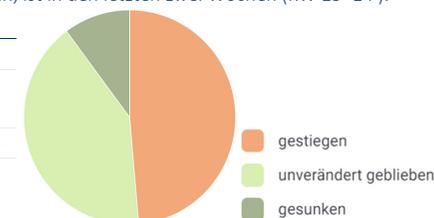
39,6 % der Befragten gaben an in einer Einzelpraxis, 60,4 % hausärztlich in einer Gemeinschaftspraxis-/Praxisgemeinschaft oder in einem MVZ zu arbeiten, 14,2 % der Befragten gaben an, angestellt tätig zu sein, Durchschnittlich (Median) arbeiteten 2 Hausärzt:innen in einer Praxis und betreuten zusammen 1.600 Patient:innen im Quartal. Im Median arbeiteten sie 50 Wochenarbeitsstunden.

Praxisklimaindex-Fragen COVID-19 spezifisch

(Angaben in Klammern stellen die Veränderung zur Befragung in KW 11+12 dar.)

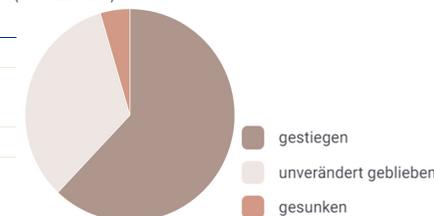
Die Anzahl der Patient:innen, die aufgrund einer möglichen COVID-19 Infektion um eine Konsultation (in der Praxis/telefonisch/Haubesuch) gebeten haben, ist in den letzten zwei Wochen (KW 13+14).

Antwort	Anzahl	Prozent
gestiegen	373	48,63 (-16,99)
unverändert geblieben	316	41,2 (+13,73)
gesunken	78	10,17 (+3,43)
keine Antwort	0	0 (±0)



Die Anzahl meiner Patient:innen, die mich mit Sorgen in Bezug auf COVID-19 oder dessen Auswirkungen kontaktiert haben, ist in den letzten zwei Wochen (KW 13+14).

Antwort	Anzahl	Prozent
gestiegen	476	62,06 (-11,13)
unverändert geblieben	256	33,38 (+9,7)
gesunken	35	4,56 (+1,6)
keine Antwort	0	0 (±0)



Praxisklimaindex-Fragen COVID-19 spezifisch in Zahlen

	Median	N	Mittelwert	Std.-Abweichung
Ich habe in den letzten zwei Wochen (KW 13+14) ca. X Patient:innen betreut.	300 (±0)	694	331,68 (+0,74)	187,96
Ich habe in den letzten zwei Wochen (KW 13+14) ca. X Patient:innen mit akuter COVID-19-Infektion betreut.	5 (±0)	767	7,84 (-3,31)	11,04
Von diesen Covid-19-Patient:innen haben ca. X Prozent ein Risiko für schwere Verläufe.	1% (±0)	749	8,94 (+0,33)	16,37
Wie hoch ist die Zahl Ihrer Patient:innen, die nach einer Sars-Cov-2-Infektion unter anhaltenden Beschwerden leiden (LONG-COVID)?	2,0% (±0%)	767	4,24 (+0,14)	6,8

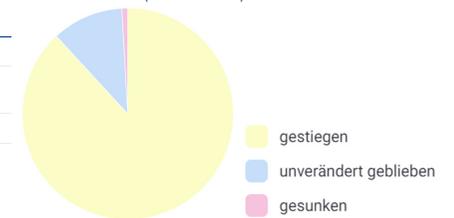
Praxisklimaindex-Fragen NEU – COVID-19 spezifisch in Zahlen – Nur in KW 13+14

	Median	N	Mittelwert	Std.-Abweichung
Wie viele Sars-Cov-2-Impfungen führ(t)en Sie in KW 14 und 15 durch?	47	766	57,63	46,22
Wie viele Sars-Cov-2-Impfungen führ(t)en sie auf Hausbesuchen in KW 14 und 15 durch?	3	759	7,78	15,32
Den Anteil meiner Patient:innen im Alter ≥60 Jahre, die den AstraZeneca-Impfstoff akzeptieren, schätze ich auf	40 %	758	42,05	25,95
Den Anteil meiner Patient:innen im Alter unter 60 Jahren, die weiterhin bereit wären, den Impfstoff von AstraZeneca zu akzeptieren, schätze ich auf	20%	758	22,21	20,05
In meiner Praxis werden wöchentlich zirka <u>XXX</u> kostenlose Corona-Bürgertests durchgeführt	10	753	21,67	51,41
Von diesen Corona-Bürgertest waren bisher <u>XXX</u> positiv	0	753	1,11	2,96

Praxisklimaindex-Fragen Basisteil

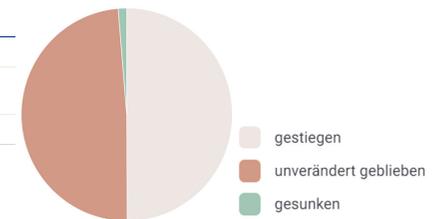
Meine persönliche Arbeitsbelastung ist in den letzten zwei Wochen (KW 13+14).

Antwort	Anzahl	Prozent
gestiegen	676	88,14 (+13,47)
unverändert geblieben	84	10,95 (-11,91)
gesunken	7	0,91 (-1,39)
keine Antwort	0	0



Meine persönliche Arbeitsbelastung durch Patient:innen mit sozialen Problemen ist in den letzten zwei Wochen (KW 13+14).

Antwort	Anzahl	Prozent
gestiegen	383	49,93 (-14,21)
unverändert geblieben	374	48,76 (+14,22)
gesunken	10	1,3 (+0,15)
keine Antwort	0	0,00



Die Anzahl meiner Patient:innen mit chronischen Erkrankungen, die aufgrund der aktuellen Situation nicht adäquat versorgt werden können, unterversorgt sind, ist in den letzten zwei Wochen (KW 13+14).

Antwort	Anzahl	Prozent
gestiegen	158	20,6 (-1,77)
unverändert geblieben	383	49,93 (+2,23)
gesunken	20	2,61 (-1,5)
Ich sehe keine Hinweise auf Unterversorgung bei meinen Patient:innen	206	26,86 (+1,2)
keine Antwort	0	0,00

